



## Entwicklung des Auftragseingangs in der Industrie im April 2013

Entwicklung des Auftragseingangs in der Industrie im April 2013  
Die Auftragseingänge in der Industrie schwächten sich im April vorläufigen Angaben zufolge [1] preis-, kalender- und saisonbereinigt [2] gegenüber dem Vormonat um 2,3 % ab. Im März waren sie leicht aufwärts revidiert um 2,3 % gestiegen. Der Umfang an Großaufträgen war im April unterdurchschnittlich. Die Bestellungen aus dem Inland gingen mit -3,2 % stärker zurück als die aus dem Ausland mit -1,5 %. Die Hersteller von Investitionsgütern verzeichneten mit -3,6 % einen größeren Rückgang als die Produzenten von Vorleistungen mit -1,9 %. Die Nachfrage nach Konsumgütern stieg demgegenüber sprunghaft um 7,5 %.  
Im aussagekräftigeren Zweimonatsvergleich März/April gegenüber Januar/Februar erhöhte sich das Ordervolumen in der Industrie um 2,3 %. Die Auftragseingänge aus dem Inland nahmen um 1,4 %, die Auslandsbestellungen um 3,0 % zu. Die Hersteller von Vorleistungs- und Konsumgütern verzeichneten Nachfragezuwächse um 2,9 % und die Produzenten von Investitionsgütern um 1,9 %.  
Ihr Vorjahresniveau unterschritten die Auftragseingänge in der Industrie im März/April arbeitstäglich bereinigt geringfügig um 0,4 %. Die Inlandsbestellungen lagen um 1,9 % unter und die Auslandsbestellungen um 1,0 % über ihrem Stand vor einem Jahr.  
Der Umfang der Bestellungen entsprach im April etwa dem Niveau des ersten Quartals. Bereinigt um Großaufträge, die in der Regel über einen längeren Zeitraum produktionswirksam werden, nahmen die Auftragseingänge saisonbereinigt im laufenden Jahr von Monat zu Monat zu. Dies spricht dafür, dass die deutsche Industrie allmählich ihre Schwächephase überwindet.  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 30-2014-9  
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010  
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de  
URL: <http://www.bmwi.de>  


### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bundesagentur für Außenwirtschaft, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.